



SWISS ORCHESTRA

andermatt
music

Medienmitteilung, 2. Mai 2024

«Unerhörte» Schweizer Romantik

Swiss Orchestra mit Schweizer Raritäten auf Tour

Das Swiss Orchestra bringt mit Lena-Lisa-Wüstendörfer am Pult verborgene Schweizer Romantik auf die Bühne. Zu erleben sind Werke der Schweizer Komponistin Marguerite Roesgen-Champion und des Wahlschweizers August Walter, aber auch von Johannes Brahms. Als Solist ist Masato Suzuki am Cembalo zu erleben. Tourstart ist Andermatt am 19. Mai 2024. Weitere Spielorte sind Zürich, Bern und Genf.

Als August Walter im Frühjahr 1846 gefragt wurde, ob er sich nicht auf die Stelle als Musikdirektor in Basel bewerben wolle, meinte er vorerst: «In der Tat hätte ich keine Lust, mich in einer Schweizerstadt zu vergraben, wo abends die Kühe vom Feld eingetrieben würden.» Diese kühne Aussage relativierte sich allerdings schon kurze Zeit später, als Walter das Amt dennoch annahm und den musikalischen Aufschwung Basels massgeblich mitprägte.

Das Bekanntmachen von Musik der Schweizer Klassik und Romantik war ihm ein Anliegen und dies verbindet ihn mit dem Swiss Orchestra, dessen neuestes Programm «Unerhört! Schweizer Romantik» mit Walters spektakulärer Konzert-Ouvertüre in D-Dur eröffnet wird.

Marguerite Roesgen-Champion: eine grosse Schweizer Komponistin

Nach dem hochromantischen Auftakt folgt mit dem Cembalo-Konzert der Genferin Marguerite Roesgen-Champion das Werk einer Ausnahmekomponistin. Sie gehörte zu den treibenden Kräften der Wiederentdeckung der spätbarocken Tradition und des Cembalos als Solo-Instrument. Insgesamt veröffentlichte sie über 300 Werke und war zudem als virtuose Tastenkünstlerin in ganz Europa gefragt. Den Solo-Part beim Konzert des Swiss Orchestra übernimmt mit dem begnadeten Masato Suzuki ein Meister des Cembalos.

Traditionsgemäss stellt das Swiss Orchestra Werke von Schweizer Komponistinnen und Komponisten bedeutendem Schaffen grosser internationaler Komponisten gegenüber. Abgerundet wird das Programm der Tour mit der 2. Sinfonie von Johannes Brahms, die für dessen Verhältnisse untypisch leicht und zugänglich daherkommt. Denn sie sprudelt regelrecht vor Lebensfreude, Wärme und Naturverbundenheit und dafür ist Brahms wahrlich nicht bekannt.

Tourdaten

19.05.2024	Andermatt, Concert Hall	19.30 Uhr
31.05.2024	Zürich, Tonhalle	19.30 Uhr
01.06.2024	Bern, Casino	19.30 Uhr
02.06.2024	Genf, Victoria Hall	17.00 Uhr

Unerhört! Schweizer Romantik (Tour #9)

Swiss Orchestra

Lena-Lisa Wüstendörfer, Leitung

Masato Suzuki, Cembalo

Programm

August Walter (1821 – 1896)

Marguerite Roesgen-Champion (1894 – 1976)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Konzertouvertüre in D-Dur op. 16

Concertino pour Clavecin et Orchestre No 1

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73



SWISS ORCHESTRA

**andermatt
music**

Tickets

- Unter <https://swissorchestra.ch/unerhoert-schweizer-romantik/>
- Für Andermatt: unter <https://andermattmusic.ch/de/event/unerhoert-schweizer-romantik/>, auch via Ticketcorner Vorverkaufstellennetz oder unter der Nummer 0900 800 800 (CHF 1.19/Min)
Rollstuhlplätze können unter der Nummer +41 41 888 15 88 bestellt werden
- Für Zürich, Bern und Genf: in allen Filialen der Schweizerischen Post mit Ticketverkauf sowie via Ticketino über die Hotline 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)

Medienkontakt

Paul Martin Padrutt
Padrutt PR, Reinhardstr. 14, 8008 Zürich
paul.padrutt@padruttpr.ch - Tel. 078 721 88 55

Swiss Orchestra

Das Swiss Orchestra wurde 2018 von Lena-Lisa Wüstendörfer gegründet und verschreibt sich der Schweizer Sinfonik. Populäre Werke grosser Klassiker werden unbekannteren aber qualitativ hervorragenden sinfonischen Werken von Schweizer Komponisten gegenübergestellt. 2023 erschien die Doppel-CD «Swiss Dreams», die einen sorgfältig kuratierten Querschnitt durch die Geschichte der Schweizer Sinfonik von Barock bis Gegenwart präsentiert. Das Orchester setzt sich aus Berufsmusikern der jüngeren Generation zusammen. Erstklassige Instrumentalisten aus angesehenen Sinfonie- oder Kammerformationen. Das Swiss Orchestra versteht sich als Orchester für die ganze Schweiz und wird auch in Zukunft auf Tour zu erleben sein. Seit Januar 2022 fungiert das Ensemble zudem als Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle.